

Speichersdorf *gemeinsam gestalten*

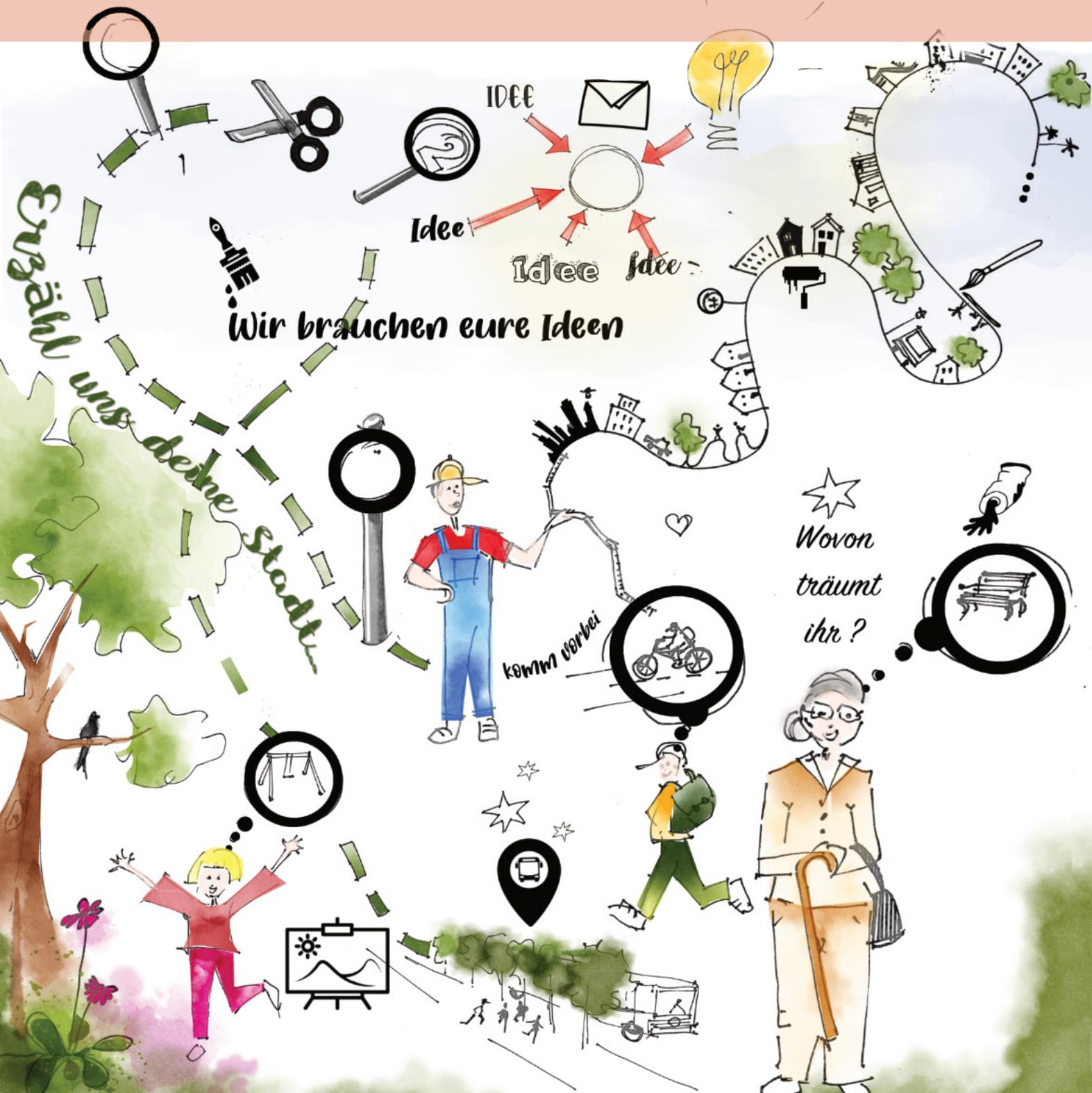
Ideen | Orte | Zukunft

Dokumentation zum Öffentlichen Auftakt des ISEKs

Donnerstag den 18.11.2021

18.00 - 20.00 Uhr

in der Sportarena





Gemeinde Speichersdorf

1. Bürgermeister Christian Porsch

Rathausplatz 1
95469 Speichersdorf

Tel. 09275 98 80

Fax. 09275 98 88 8

UmbauStadt

Urbane Konzepte . Stadtplanung . Architektur

UmbauStadt PartGmbB

Cranachstraße 12
99423 Weimar

Tel. 03643 80 84 32

Fax. 03643 80 84 37

Erarbeitet durch Vinzenz Dilcher,
Cornelia Dittmar, Matti Drechsel,
Inga Grube

Speichersdorf gemeinsam gestalten

Ideen | Orte | Zukunft

Am Donnerstag, den 18.11.2021 um 18.00 Uhr lud Bürgermeister Christian Porsch die Bürger:innen von Speichersdorf zum Auftaktforum des ISEK-Prozesses in die Sportarena Speichersdorf ein. Unter dem Motto „Speichersdorf gemeinsam gestalten“ fanden sich etwa 70 Teilnehmende vor Ort ein. Weitere 100 verfolgten die Veranstaltung per Live-Stream.

Die Gemeinde Speichersdorf erarbeitet bis Ende 2022 ein Integriertes Stadtentwicklungskonzept (ISEK) für ihr Kerngebiet. Das ISEK stellt den Leitfaden der künftigen stadträumlichen Entwicklung dar. Es bildet die Grundlage, um in den kommenden 10 bis 15 Jahren wichtige Projekte der Stadtentwicklung durch Fördergelder umzusetzen.

Als Expert:innen für Ihren Ort waren die Bürger:innen Speichersdorfs nach ihrer Sichtweise auf verschiedene Themenbereiche der Stadtentwicklung gefragt. Das Auftaktforum ist die erste öffentliche Veranstaltung im Rahmen des ISEK-Prozesses. Im Laufe des Erarbeitungszeitraums werden etwa vierteljährlich Bürgerveranstaltungen stattfinden, bei denen die Teilnehmenden in unterschiedlichen Bereichen den Leitfaden entscheidend mitgestalten können.



Der gesamten ISEK-Prozess wird durch das Büro UmbauStadt aus Weimar begleitet. Das Planungsbüro erstellt Analysen und macht Konzeptvorschläge, bereitet die verschiedenen Sitzungen und Veranstaltungen vor und trägt die gesammelten Informationen zu Handlungsfeldern, Projekten und schließlich einem Bericht zusammen. All dies geschieht in enger Abstimmung mit Vertreter:innen des Gemeinderats, der Verwaltung und der Bürgerschaft von Speichersdorf.

Das Auftaktforum wurde mit einer herzlichen Begrüßung von Bürgermeister Christian Porsch eröffnet. Anschließend führte Cornelia Dittmar vom Büro UmbauStadt kurz in den Prozess zur Erarbeitung eines Integrierten Stadtentwicklungskonzepts ein. Ihr Kollege Matti Drechsel erläuterte darauffolgend den Ablauf des Abends.

Motiviert und interessiert nahmen die Bürger:innen an den fünf vorbereiteten Stationen die Arbeit auf. In einem rotierenden System gab es die Möglichkeit, sich zu jedem Thema einzubringen. Als Abschluss der Veranstaltung resümierten Bürgermeister Porsch und die Planer:innen von UmbauStadt die gesammelten Eindrücke der einzelnen Stationen.

Die Beiträge werden im Anschluss an die Veranstaltung ausgewertet, prägen maßgeblich die Stärken/Schwächen-Analyse des Untersuchungsgebiets und bieten erste Ausblicke auf thematische Schwerpunkte des ISEKs.

Luftbild

Aufgabe:

Nutzen Sie die bereitliegenden Klebepunkte, um die Orte auf dem Luftbild zu markieren, die Sie gut finden (Grün) und die an denen Sie Verbesserungsbedarf sehen (Rot). Benennen Sie mit den gelben Karteikarten die Orte in Speichersdorf, die Sie wichtig finden und an denen Sie sich gerne aufhalten. Nutzen Sie die Kartenhalter, um sie auf dem Luftbild zu platzieren.

Die Möglichkeiten der Luftbildplane wurden voll ausgeschöpft. Die Teilnehmenden gaben zahlreiche Hinweise darauf, wo es besonders schön und wo es weniger angenehm ist in Speichersdorf. Auch die Markierung besonderer Orte gibt Aufschluss darüber, wo sich die Potenziale und Chancen der Gemeinde verorten lassen.

Tendenziell wurden Leerstände und ungünstige Verkehrssituationen bemängelt, während zentrale Orte, bereits neu gestaltete Flächen und Wirtschaftsunternehmen als positiv gewertet wurden.



Durch das Kleben grüner und roter Punkte baut sich langsam ein Gesamtbild auf.



Die Teilnehmenden haben viele positive und negative Orte markiert. Außerdem wurden Lieblingsorte markiert und Ideen verortet.

Die Auswertung des Luftbilds zeigt deutlich, dass es in der Ortsmitte Verbesserungspotenziale gibt. Freizeitziele, öffentliche Einrichtungen und Vereinsplätze werden positiv gewertet. Wünsche und Ideen, die an dieser Station geäußert wurden, wurden in die Auswertung der Zukunftsvisionen und Charbeiträge übernommen.

- negativ konnotierte Orte
- positiv konnotierte Orte
- Rathaus besondere Orte





Legende:

- Wege mit dem Auto
- Wege mit dem Fahrrad
- Wege zu Fuß
- fehlende Verbindungen

Die Überlagerung aller erstellten Karten macht das multimodale Mobilitätsverhalten der Speichersdorfer:innen deutlich sichtbar.



Auf dieser Karte sind die fehlenden Verbindungen isoliert zu sehen. Die meisten der hier eingetragenen Wege sind eher für den Fuß- und Radverkehr gedacht, was sich im Kontext der obenstehenden Karte gut erkennen lässt. Besonders auffällig ist der fehlende Radweg entlang der B22 in Richtung Bayreuth.

Mit blauem Stift konnten die Teilnehmenden die Strecken markieren, die sie mit dem Rad zurücklegen. Es zeigt sich, dass sie überwiegend die Hauptstraßen befahren. Viele Wege führen in die umliegenden Ortschaften.



Die grünen Wege zeigen die zu Fuß zurückgelegten Strecken. Viele Wege werden im Stadtgebiet zurückgelegt. Die meisten Wege zeigen jedoch Spaziergänge in der umliegenden Landschaft und zeigt die Wichtigkeit der Vernetzung Speichersdorfs mit diesen Grünräumen.



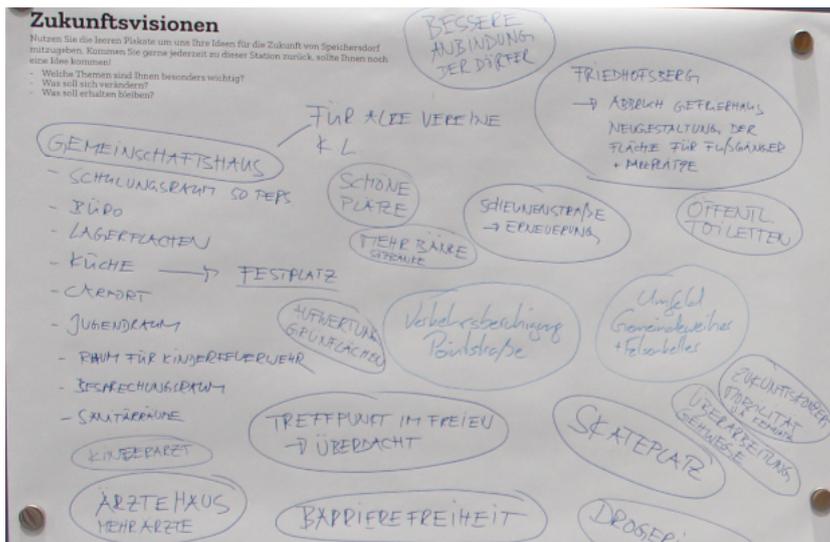
Zukunftsvisionen

Aufgabe:

Nutzen Sie die leeren Plakate um uns Ihre Ideen für die Zukunft von Speichersdorf mitzugeben. Kommen Sie gerne jederzeit zu dieser Station zurück, sollte Ihnen noch eine Idee kommen!

Viele, tolle Ideen wurden von den Teilnehmenden gesammelt. Bei den meisten Ideen handelt sich um den Wunsch nach gemeinschaftlich genutzten Orten oder die Verbesserung von Versorgung und Infrastruktur. Auch Wünsche zum Umweltschutz, der Aufwertung bestimmter Stadträume und der Erweiterung des Wohnangebots wurden durch die Speichersdorfer:innen angeregt. Viele Ideen tauchen mehrmals auf und zeigen so den Handlungsbedarf auf.

Die Anregungen der Bürgerschaft fließen direkt in die Stärken/Schwächen-Analyse ein und geben erste Impulse für Handlungsfelder und Projektideen.



Die gesammelten Ideen zeigen deutlich, dass die Speichersdorfer:innen sich einen gemeinsamen Treffpunkt wünschen.



Angeregte Diskussionen zur Zukunft von Speichersdorf

In dieser Auswertung tauchen sowohl alle an der Station genannten Vorschläge als auch die Ideen-Beiträge auf dem Luftbild auf. Desweiteren sind die Beiträge aus dem Chat des Live-Streams der Veranstaltung übernommen worden und E-Mails, die die Lenkungsgruppe erhalten hat, ausgewertet worden. Bei Mehrfachnennungen gibt die Zahl in Klammern die Häufigkeit an.

Versorgung

- Betreuungsangebot für Schulkinder erweitern (5)
- Gastronomisches Angebot erweitern (5)
- Medizinische Versorgung ausbauen (4)
- Drogeriemarkt ansiedeln (3)
- Schulstandort erhalten (2)
- Öffentliches WLAN im Kerngebiet
- Start-Up-Zentrum einrichten
- Wochenmarkt etablieren
- Wohnmobilstellplätze schaffen
- Diakonie um Kindertagesstätte erweitern
- Friedwald ausweisen

Gemeinschaft

- Mehrgenerationen-/ Familien-/ Gemeinschaftshaus mit Außenanlage aufbauen(9)
- Konzept zur Zentralisierung der Feuerwehr erarbeiten (4)
- Skateplatz (2)
- Integration (durch Patenschaften) verbessern (2)
- Öffentliche Toiletten einrichten
- Überdachten Festplatz errichten
- Kunstrasenplatz herstellen
- Mehrzweckhalle errichten
- Kunsteisbahn bauen
- (Kneipp-)Tretbecken bauen
- Jugend-Treffpunkt herstellen
- Private Kinderbetreuung („Großelternbörse“) etablieren
- Bücherschrank einrichten
- Gerätegarage Allwetterplatz renovieren

Frei- und Grünräume

- Natur- und Wasserspielplatz (7)
- Sitzbänke (2)
- Zugang Bahnhof verbessern (2)
- Aufwertung von Plätzen (Rathausplatz beleben) (2)
- Ortsmitte
- Öffentliche Mülleimer aufstellen
- Überführung Weidener Straße herstellen
- Treffen und Partys auf Vorplatz der Sportarena unterbinden
- Spielplatz in Altspeichersdorf errichten
- Einheitliches Leitsystem und Beschilderung entwerfen
- Nikolaushäuschen aufstellen
- Grünflächen aufwerten
- Friedhofsberg umgestalten
- Park errichten
- Bachläufe in Altspeichersdorf freilegen
- PV-Anlagen auf Freiflächen nicht ausbauen

Mobilität

- Verkehrsberuhigung vornehmen (Creuzener Straße, Pointstraße, Schulstraße „Elterntaxi“) (5)
- Barrierefreiheit herstellen (Fuß- und Wanderwege) (3)
- Fahrradwege ausbauen (u.a. nach Bayreuth und Oberpfalz) (3)
- Mobilitätskonzept zur Anbindung der Ortschaften und Kemnath (3)
- Zebrastreifen einrichten (z.B. am Bahnhof) (2)
- Gehwegsanierung (2)
- Parkraumkonzept erarbeiten
- Straßensanierung (Scheunenstraße)
- E-Ladestation errichten
- Kreisverkehr an der Auffahrt B22

Umwelt und Ökologie

- Flächenversiegelung geringhalten und entsiegeln (2)
- Innenentwicklung beschließen
- Ökologisches Grünkonzept erarbeiten
- Straßenbeleuchtung auf LED umstellen
- Lichtverschmutzung vermeiden

Wohnen

- Leerstandsmanagement
- Mehrgenerationen Wohnangebot schaffen
- Seniorenwohnen auf dem Gelände der ehem. Tennisplätze errichten

Mind Map

Aufgabe:

Vor Ihnen liegt ein großes unbeschriebenes Blatt Papier. Zeichnen Sie nun gemeinsam mit den anderen Teilnehmenden die für Sie relevanten Orte in Speichersdorf ein. Welche Orte fühlen sich für Sie besonders nah, oder besonders fern an? Schauen Sie nicht auf echte Karten und schätzen Sie die Entfernungen und Relationen!

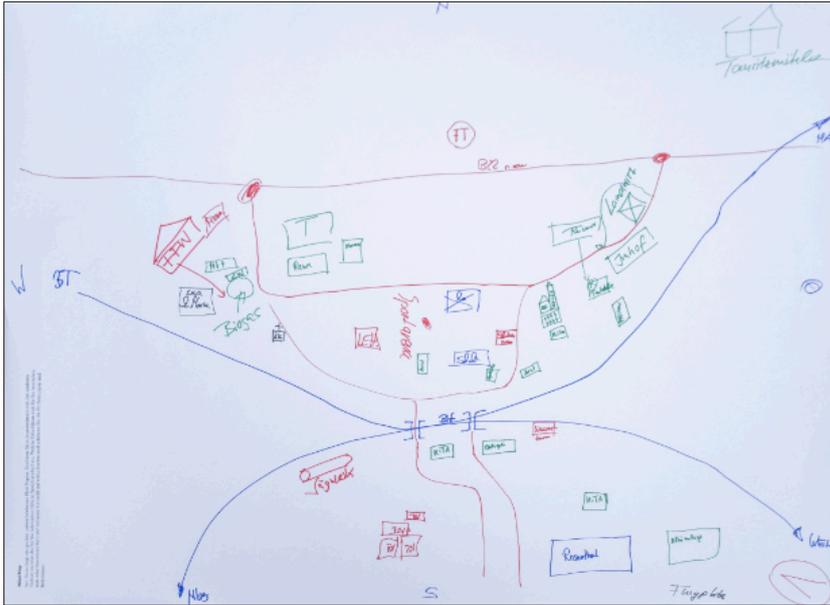
Die Mind Maps der unterschiedlichen Gruppen zeigten ganz verschiedene Ansätze, Orte und Einrichtungen zu lokalisieren. Anhand von Straßen, Bahngleisen und zentralen Gebäuden schafften sich die Teilnehmenden Bezugsgrößen, zwischen denen sie mit Worten und Symbolen wichtige Orte eintrugen.

Verkehr | Als universaler Fixpunkt in der Stadt funktionieren der Bahnhof und die davon ausgehenden Gleise. Sie sind zuvorderst relevant für die Mobilität der Speichersdorfer:innen. Sie gliedern den Ort aber auch in den Bereich „über-“ und den Bereich „unter den Gleisen“. Die beiden Unterführungen und der „Kreisel“ sind markante Transitorte zwischen diesen beiden Bereichen. Sie tauchen in fast allen Zeichnungen auf. Alle drei werden von Kritik begleitet, die im weiteren Prozess auszuformulieren sind.

Ein weiterer Fixpunkt in der Gemeinde stellt die alte B22 dar. Die Bereiche nördlich dieser Straße scheinen dabei schon etwas außerhalb zu liegen. Der erlebte Ort erstreckt sich zwischen alter B22 und den Bahngleisen.

Daseinsvorsorge | Rewe, Norma und Tankstelle sind Orte die in fast allen Zeichnungen auftauchen. Sie stellen die zentrale Nahversorgungseinrichtung im Ort dar. Allerdings liegen sie an der B22, weit jenseits der Ortsmitte. Das nehmen die Speichersdorfer:innen wahr und zeichnen diese Orte ausschließlich am Kartenrand ein.





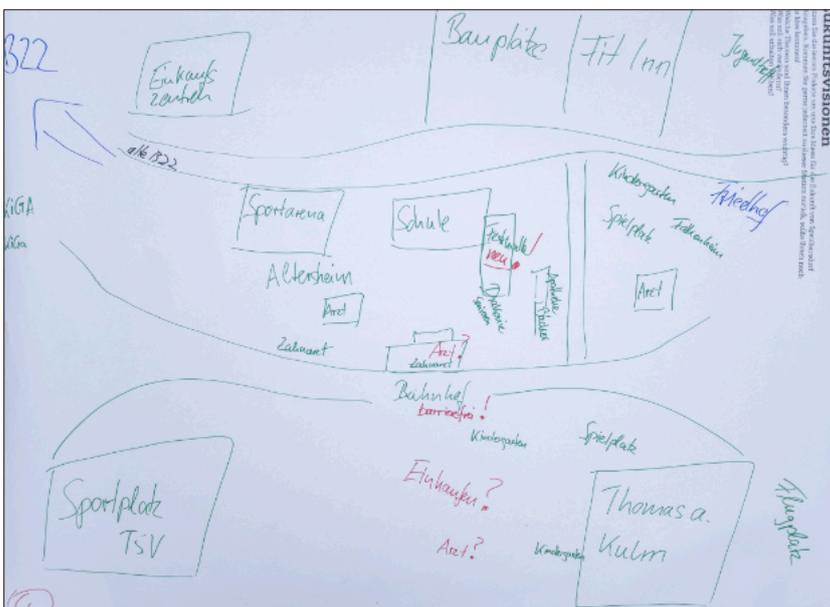
Die Ärztliche Versorgung dagegen ist zentrumsnah organisiert und scheint sich Beliebtheit zu erfreuen.

Soziales | Eine große Rolle im Leben der Speichersdorfer:innen spielen offenbar die Kirchen des Ortes. Ihre Einrichtungen wurden fast immer eingezeichnet. Ob sich das Interesse dabei auf den ortsbildprägenden Charakter ihrer Bauten, oder aber auf ihre tatsächliche soziale Wirkung bezieht, ist den Zeichnungen nicht zu entnehmen. Ganz eindeutig ist jedenfalls die Präsenz der Diakonie im Bewusstsein der Teilnehmenden.



Auch der Jugendclub und die Freiwilligen Feuerwehren scheinen beliebt zu sein und wurden zahlreich eingezeichnet. Sie stellen mit dem TSV und seinen Sportanlagen die Vereinsstruktur des Ortes.

Ebenso relevant werden die Kindertagesstätten des Ortes dargestellt. Aus Ihnen ergibt sich ein angemessen dichtes Netz im Bezug auf die Größe des Ortes.



Im Bereich der Gastronomie wurden kaum Einrichtungen eingezeichnet. Insgesamt tauchen nur zwei sehr kleine Einträge auf. Es ist daher anzunehmen, dass die Gastronomie im Leben der Speichersdorfer:innen nur eine untergeordnete Rolle spielt.

Wirtschaft | Die zwei Dominanten im Ort sind Rosenthal und das Sägewerk. Sie wurden in fast allen Zeichnungen eingezeichnet. Im Fall von Rosenthal wird die Eintragung mit einer Fläche gekoppelt. Der enor-

Fakten raten

Aufgabe:

Nehmen Sie sich ein leeres Blatt Papier und einen Stift. Ihnen werden nun Schätzfragen zu Speichersdorf gestellt. Schreiben Sie Ihre Antwort auf das Blatt Papier. Sobald alle Teilnehmenden einen Tipp abgegeben haben, wird aufgelöst.

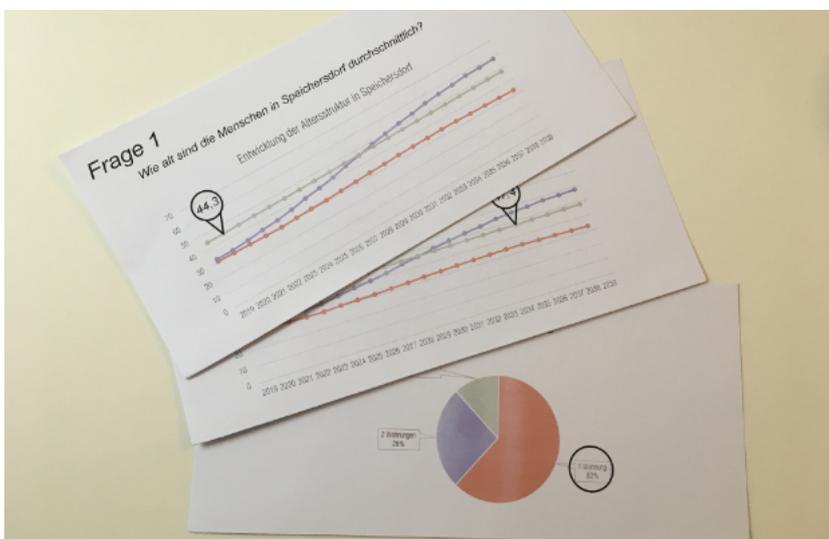
Mit viel Spaß und Enthusiasmus rieten die Speichersdorfer:innen und konnten ihren Ort ziemlich gut einschätzen. So wussten viele Personen, dass derzeit 5.850 Menschen in Speichersdorf leben. Auch das aktuelle Durchschnittsalter von 44,3 Jahren, errieten einige. Schwieriger wurde es bei der Frage, wie viele Menschen täglich aus Speichersdorf wegpödeln (2.061) und wie viele einpendeln (614). Bei den Fragen des Wohnbestandes schwankten die Antworten stark. Nur wenige wussten, dass der Anteil der Einfamilienhäuser am gesamten Wohnungsbestand Speichersdorfs 62% ausmacht, oder dass jede Person etwa 1,5 Zimmer für sich beansprucht. Beim Bildungs- und Betreuungsangebot wussten die Teilnehmenden sehr genau Bescheid: In Speichersdorf gibt es 255 Schulplätze und 13 Gruppen in Kindertagesstätten (im Normalbetrieb).



Dass in der Gemeinde Speichersdorf 3.335 PKWs gemeldet sind, errieten Viele richtig. Darüber, dass am Bahnhof 98 Züge pro Tag halten, waren die Meisten überrascht.

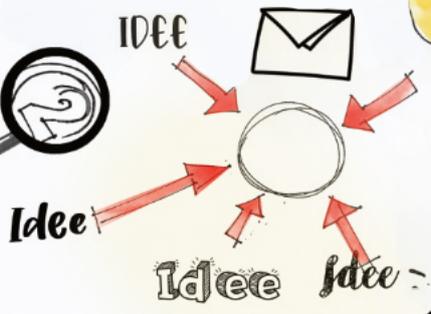
Nur, dass die Bevölkerung bis 2035 altern ($\bar{\varnothing}$ 47,4) und schrumpfen wird (ca. 5.770 Einw.) konnten die Meisten nicht glauben.

Die Themen der Schätzfragen beruhen auf den Analysedaten, die für die Erstellung eines ISEKs betrachtet werden und Aufschluss über die Beschaffenheit und erwartbare Entwicklung des Ortes geben. Die vorgestellten Daten wurden durch das Bayerische Landesamt für Statistik erhoben.



Erzähl uns deine Stadt

Wir brauchen eure Ideen



Wovon träumt ihr?

